

OPDIVO®

(Nivolumab)

Patientenkarte

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.

Behördlich
genehmigtes
Schulungsmaterial



Wichtige Information für Patienten

- Die frühzeitige Behandlung von Nebenwirkungen verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Behandlung mit Nivolumab oder Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab zeitweise oder ganz abgesetzt werden muss, damit Sie den größtmöglichen Nutzen von der Behandlung haben.
- Symptome können sich unbehandelt schnell verschlechtern, auch wenn sie leicht erscheinen.
- Versuchen Sie nicht, die Symptome selbst zu behandeln.
- Melden Sie diese und andere Symptome sofort Ihrem Arzt.
- Zeichen und Symptome können verzögert, d. h. Wochen und Monate nach der letzten Infusion auftreten.¹
- Tragen Sie diese Patientenkarte immer bei sich, zeigen Sie sie jedem Arzt, der Sie behandelt, und sagen Sie, dass Sie mit Nivolumab oder Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab behandelt werden.

1. Weitere Informationen finden Sie in der OPDIVO®-Packungsbeilage oder Sie wenden sich an die Abteilung Medical Information von Bristol-Myers Squibb unter der Telefonnummer: 0800/0752002, E-Mail: medwiss.info@bms.com.

Informieren Sie Ihren Arzt sofort, wenn

- Sie allergisch gegen Nivolumab oder ein anderes Arzneimittel oder Inhaltsstoffe eines Arzneimittels sind
- Sie eine Autoimmunerkrankung haben
- Sie ein Melanom des Auges haben
- Sie Ipilimumab erhalten und Nebenwirkungen bekommen haben
- Ihnen gesagt wurde, dass Ihre Krebserkrankung sich in das Gehirn ausgebreitet hat
- Sie ein Medikament genommen haben, das das Immunsystem unterdrückt
- Sie schon einmal eine Lungenentzündung hatten
- Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft planen oder stillen
- Sie andere Medikamente nehmen oder genommen haben
- Sie eine salzarme Diät einhalten

Wichtige Information für medizinisches Fachpersonal

- Dieser Patient wird mit Nivolumab oder Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab behandelt.
- Immunvermittelte Nebenwirkungen können jederzeit während oder Monate nach Ende der Therapie auftreten.
- Das frühe Erkennen und die richtige Behandlung sind essentiell, um lebensbedrohliche Komplikationen zu minimieren. Nivolumab-spezifische Leitlinien zur Behandlung von immunvermittelten Nebenwirkungen stehen zur Verfügung.
- Wenn Sie keine oder wenig Erfahrungen mit der Anwendung von immunonkologischen Substanzen besitzen, kontaktieren Sie bitte umgehend einen erfahrenen Behandler (z. B. Onkologe/Dermatoonkologe).

Weitere Informationen können Sie auch der OPDIVO® (Nivolumab)-Fachinformation unter www.ema.europa.eu entnehmen oder wenden Sie sich an die Abteilung Medical Information von Bristol-Myers Squibb unter 0800/0752002.

OPDIVO® (Nivolumab)

Diese Karte enthält wichtige Informationen.

Tragen Sie diese Karte bitte immer bei sich und zeigen Sie sie vor, wenn Sie einen anderen Arzt kontaktieren (zum Beispiel auf Reisen).



Kontaktdaten meines behandelnden Arztes

Name des Arztes:

Telefonnummer während der Arbeitszeit:

Telefonnummer außerhalb der Arbeitszeit:

Mein Name und Telefonnummer:

In Notfällen bitte folgende Person benachrichtigen:

Wichtige Information für Patienten

Melden Sie sich sofort bei Ihrem behandelnden Arzt, wenn Sie eines der folgenden oder andere Symptome haben:

■ **Lunge¹**

Atembeschwerden, Husten

■ **Magen und Darm¹**

Diarrhö (wässriger, dünner oder weicher Stuhl), Blut oder Schleim im Stuhl, dunkler Stuhl, Schmerzen oder Druckempfindlichkeit des Magens oder Bauches

■ **Leber¹**

Gelbfärbung der Augen oder Haut, Schmerzen an der rechten Bauchseite, Müdigkeit

■ **Nieren¹**

Verminderte Harnmenge

■ **Diabetes-Symptome¹**

Übermäßiger Durst, gesteigerter Appetit mit Gewichtsverlust, Müdigkeit, Schwäche, Benommenheit, Depression, Reizbarkeit, allgemeines Unwohlsein, erhöhte Harnmenge

■ **Haut¹**

Hautausschlag mit oder ohne Juckreiz, Blasenbildung und/oder Abschälen der Haut, Geschwüre, trockene Haut, Hautknötchen

■ **Hormon-produzierende Drüsen¹**

Kopfschmerzen, verschwommenes oder Doppelt-Sehen, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Gewichtsänderungen, Verhaltensänderungen (z. B. verminderter Geschlechtstrieb, Reizbarkeit, Vergesslichkeit)

■ **Andere Anzeichen¹**

Schmerzende oder gerötete Augen, verschwommenes Sehen, andere Sehstörungen, Schmerzen im Oberbauch (Bauchspeicheldrüsen-Entzündung), verminderter Appetit, Übelkeit oder Erbrechen, Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Prickeln oder Taubheit der Finger oder Zehen, Muskelschmerzen, Steifheit oder Muskelschwäche, Schwierigkeiten beim Gehen, Schmerzen im Brustkorb, unregelmäßiger Herzschlag, Herzklopfen, Fieber, geschwollene Lymphknoten

1. Weitere Informationen finden Sie in der OPDIVO®-Packungsbeilage oder Sie wenden sich an die Abteilung Medical Information von Bristol-Myers Squibb unter der Telefonnummer: 0800/0752002, E-Mail: medwiss.info@bms.com.



Bristol-Myers Squibb

© Bristol-Myers Squibb, 11/2016

1506DE16NP08785-02

1506DE16PR15453-02

Art. 6202C, Version 8.3